

Konzept Ferienbetreuung im Integrationshort Esting



1. Anmeldung zur Ferienbetreuung

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung erhalten alle Familien ca. 3-4 Wochen vor den Ferien per Elternbrief. Die Abfrage erfolgt unter Einhaltung einer unwiderruflichen Frist. Die Angaben des Rücklaufs können nur auf Anfrage bei den Gruppenleitungen geändert werden. Gründe hierzu können Veränderungen der Arbeitszeit, Krankheit oder familiäre Krisen sein. Diese Angaben müssen ggf. schriftlich nachgewiesen werden.

2. Checkliste für die Ferienbetreuung

Mein Kind geht in die **Ferienbetreuung des Integrationshortes Esting**.....an was muss ich denken!

- Sie erhalten das **Ferienprogramm** eine Woche vor den jeweiligen Ferien per Elternnachricht. Bitte stimmen Sie Ihre Planungen (z.B. frühere Abholungen etc.) mit der Gruppenleitung vor Beginn der Ferien ab
- Bitte geben Sie im Ferienprogramm angegebene **Unkostenbeiträge** bis zum Freitag vor den Ferien in Ihrer Gruppe ab.
- Bitte geben Sie den **Münchner Ferienpass** (sofern vorhanden) bis zum Freitag vor den Ferien in Ihrer Gruppe ab.
- Bitte überprüfen Sie ob Ihr Kind ausreichend **Wechselwäsche, Sportklamotten und Turnschuhe** am Garderobenplatz hat.
- Bitte statten Sie Ihre Kinder in den Ferien mit entsprechender **Garderobe zum Wetter** aus (z.B. Matschhosen im Herbst, Schneehosen im Fasching, Cap und Sonnencreme im Sommer etc.)
- Bitte geben Sie Ihrem Kind **ausreichend Brotzeit** in die Ferienbetreuung und auf Ausflüge (ausreichend Trinken nicht vergessen) mit. Die Brotzeit sollte für 2 Mahlzeiten (z.B. Frühstück und Nachmittagsbrotzeit) am Tag ausreichen.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind bei Ausflügen einen „**kindgerechten Rucksack**“ mit (keine Sport- oder Umhängetaschen).
- Bitte berücksichtigen Sie, dass der Hort in den Ferien **erst um 8.00 Uhr seine Türen öffnet**. Bei niedrigen Temperaturen wird der Windfang im Haupteingangsbereich ab 7.45 Uhr geöffnet.
- Die **Abholzeit in den Ferien ist um 16.00 Uhr**. Bitte berücksichtigen Sie, dass an Aktionstagen und bei Ausflügen eine frühzeitige Abholung nicht möglich ist. Bitte sprechen Sie frühere Abholungen rechtzeitig (am besten vor den Ferien) mit der Gruppenleitung ab.
- **Abmeldungen und Krankheiten** in den Ferien bitte per Elternnachricht oder telefonisch in der jeweiligen Gruppe.

3. Ferienpass München

Zur finanziellen Entlastung, empfehlen wir den Familien den Münchner Ferienpass. Dieser ist immer kurz vor den Herbstferien erhältlich. Informationen hierzu erhalten die Familien unter www.muenchen.de

Die Ferienplanung sieht ein entsprechendes Ferienprogramm unter Einbeziehung des Münchner Ferienpass vor. Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ist mit dem Ferienpass in den Sommerferien frei. Das Ferienprogramm erhalten alle Familien am Montag vor den Ferien.

4. Öffnungszeiten

Die Ferienbetreuung findet in folgenden Ferienwochen statt:

- Herbstferien
- Fasching
- Osterferien
- Pfingstferien
- Sommerferien (2 Wochen Schließzeit exklusive)

Die Öffnungszeiten sind von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Die „Bringzeit“ ist von 8.00-10.00 Uhr. Bei Ausflügen ist auf die „Bringzeitangaben“ im Ferienprogramm zu achten. Die Kernzeit ist von 10:00 bis 16:00 Uhr. Während der Kernzeit sollten alle angemeldeten Kinder anwesend sein, da in dieser Zeit gemeinsame Aktionen, Ausflüge und Angebote durchgeführt werden. Aus Gründen der Aufsichtspflicht, werden ab 10:00 Uhr bei Kindern die zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend sind, die Erziehungsberechtigten telefonisch kontaktiert. Sollte auf diesem Weg niemand erreichbar sein, werden weitere Schritte eingeleitet z.B. Kontakt der örtlichen Polizei. Dies betrifft selbstverständlich nur Kinder, welche für die Ferienbetreuung angemeldet wurden.

5. Tagesablauf

7:45 – 8:00 Uhr

Ein Mitarbeiter des Hortes übernimmt die Tagesvorbereitung zum Gruppenbetrieb. Dabei werden die Gruppenräume aufgesperrt, vorbereitet und gelüftet, Spielbereiche vorbereitet, Vorbereitung Hauswirtschaft, Getränke für die Kinder bereitgestellt und schließlich um 8.00 Uhr das Schulgebäude aufgesperrt.

8:00 – 10:00 Uhr

Bringzeit. Die Kinder kommen an und können sich bedürfnisorientiert beschäftigen.
Ein offener Brotzeittisch bietet die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück.

10:00 – 12:30 Uhr

Es werden verschiedene Angebote und Aktionen durchgeführt oder gemeinsame Ausflüge unter Berücksichtigung von Projekten oder des Münchner Ferienpasses gemacht.
Bei Ausflügen müssen die Kinder mehr Brotzeit mitbringen, die dann gemeinsam zu einem passenden Zeitpunkt verzehrt werden.

12:30 Uhr

Das Mittagessen ist um 12:30 Uhr und wird via Ferienprogramm räumlich ausgewiesen.
Der Speiseplan wird per Menüaushang bekannt gegeben. In den Ferien finden häufig Kochprojekte statt, bei welchen die Kinder gemäß einer ausgewogenen und gesunden Ernährung selbst kochen können.

14:00 – 16:00 Uhr

Es werden verschiedene Angebote und Aktionen durchgeführt oder gemeinsame Ausflüge unter Berücksichtigung von Projekten oder des Münchner Ferienpasses gemacht.
Bei Ausflügen müssen die Kinder mehr Brotzeit mitbringen, die dann gemeinsam zu einem passenden Zeitpunkt verzehrt wird.

16:00 Uhr

Schließzeit. Die Kinder werden je nach vertraglicher bzw. schriftlicher Vereinbarung von den Eltern abgeholt oder gehen alleine nach Hause.

16:30 Uhr

Der Betrieb des Hortes endet.

6. Ziel unserer pädagogischen Arbeit

Grundsätzlich ist das Ziel der Ferienbetreuung, den Kindern Freizeit zu ermöglichen und ihnen dabei durch pädagogisch begründete begleitete Angebote die Ferienzeit möglichst interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Im Mittelpunkt steht hierbei die Entwicklung jedes einzelnen Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Die Kinder lernen solidarisch zu denken und möglichst eigeninitiativ zu handeln. Dabei helfen wir den Kindern, sich als eigenständige und einzigartige Persönlichkeit zu erleben und gleichzeitig andere als solche anzuerkennen. Unter anderem durch das Zusammentreffen von Kindern aus verschiedenen Gruppen ermöglichen wir den Kindern soziale Kontakte sowohl innerhalb ihres Gruppenverbands, als auch darüber hinaus. Gleichzeitig motivieren wir sie, soziale Verantwortung zu übernehmen und Konflikte ohne Gewalt zu lösen. Im Rahmen verschiedener freier Angebote und gemeinsamer Aktionen unterstützen wir die Kinder am Entdecken und Experimentieren, damit sie sich neue Erfahrungsräume erschließen können und fördern gleichzeitig die Kreativität und Fantasie der Kinder. Sowohl im täglichen Zusammenleben, als auch unterstützt durch pädagogisch fundierten Input im Rahmen der Ferienbetreuung fördern wir tolerantes Verhalten gegenüber anderen Nationalitäten und Religionen. Wir halten die Kinder zum sensiblen und verantwortlichen Umgang mit der Natur und Umwelt an. Durch verschiedene Angebote und ebenso durch Bereitstellen von Fahrzeugen und Sportutensilien zur freien Nutzung auf dem Außengelände der Schule unterstützen und initiieren wir Freude an der Bewegung. Damit Kinder in der Schule, später im Beruf und in der Gesellschaft erfolgreich und zufrieden sind, gilt es, schon frühzeitig grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und Persönlichkeitscharakteristika zu fördern und zu entwickeln. In unserer pädagogischen Arbeit führen wir die Förderung und Entwicklung der Kinder im Rahmen der Ferienbetreuung fort. Durch die Gestaltung individueller und gemeinsamer Freiräume bieten wir den Kindern die Möglichkeit der freien Entfaltung und gleichzeitig auch die Option von Rückzugs- und Ruhe räumen und Zeiten hierfür. Gleichermaßen fördern wir hierbei durch Einbeziehung der Interessen aller Kinder die Partizipation. Teil des Freizeit und Entspannungsangebotes ist auch großzügige Hallen- und Sportangebot des SV Esting.

7. Das Bild vom Kind

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht die Persönlichkeit des Kindes, sein Bedürfnis nach persönlicher Zuwendung und Zugehörigkeit und nach Achtung seiner Individualität und Identität. Kinder sind von Natur aus neugierig und wissbegierig. Sie lernen ganzheitlich mit allen Sinnen. Sie brauchen Wertschätzung und Geborgenheit, um Selbstvertrauen und Lebensfreude zu entwickeln und sich in der Gemeinschaft wohl zu fühlen. Sie suchen Kontakt, wollen sich mitteilen und durch Auseinandersetzung mit anderen ihre Position in der Gruppe finden. Kinder wollen in den Ferien ihre Freiheit und ihre Freizeit, welche in der Schulzeit geringer ist, genießen und dabei auch Spaß haben. Diese Freizeit und Freiheit soll jedem einzelnen Kind im Rahmen der Ferienbetreuung eingeräumt und ermöglicht werden. Um die Neugier und das individuelle Interesse der Kinder zu wecken und zu befriedigen, können Themenblöcke erarbeitet, die sich über den gesamten Zeitraum der jeweiligen Ferien erstrecken und durch entsprechende Aktionen und Angebote vermittelt werden.

8. Lebensweltorientierter und situationsorientierter Ansatz

Grundverständnis unseres pädagogischen Handelns ist der lebensweltorientierte Ansatz, das heißt, dass wir das Kind ganzheitlich und in seiner individuellen sozialen Situation in den Blick nehmen. Lebensweltorientierte Pädagogik sieht nicht nur das einzelne Kind sondern sieht es verflochten in ein ganzes Netz von wechselwirkenden Kräften. Erfahrungen im familiären und sozialen Umfeld und die Art und Weise, wie sich die Kinder damit in der Ferienbetreuung auseinandersetzen, sind wichtige Anlässe für Bildungs- und Lernprozesse. Hierbei konzentrieren wir uns vorwiegend auf die Stärken und Kompetenzen, die die Kinder mitbringen und entwickeln diese mit ihnen gemeinsam weiter. Das bedeutet, dass wir Anreize schaffen und neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zeigen, die teilweise von den Kindern alleine oder gemeinsam mit ihren Familien weiter aufgegriffen werden können. Somit werden die Kinder herausgefordert, neue Lern- und

Entwicklungsschritte zu machen. Die daraus resultierenden Bildungsprozesse werden von uns begleitet und unterstützt. Umgesetzt werden unsere pädagogischen Vorstellungen im situationsorientierten Ansatz. Durch gezielte Beobachtung von Gruppenprozessen, Situationsanalysen des gesamten Alltagsgeschehens, durch Bedürfnisäußerungen, Erzählungen und Handlungen der Kinder finden wir heraus, was sie interessiert und womit sie sich beschäftigen. Dies berücksichtigen wir im Alltag. Das heißt z.B. auch, dass der Tagesablauf oder geplante Aktionen abgeändert werden, um die aktuellen Geschehnisse und Probleme aufzugreifen und die Kinder aktiv mitgestalten zu lassen. Wir fördern grundlegende Schlüsselkompetenzen wie Eigeninitiative, Kreativität, Lern- und Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, soziale Kompetenzen, Team- und Konfliktfähigkeit. Die Entwicklung dieser Fähigkeiten ist wichtig und unterstützt die Kinder dabei, heute und auch in Zukunft neuen Inhalten aufgeschlossen zu begegnen, Wissen zu erwerben und gemeinsam mit anderen nach Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

9. Umsetzung unserer Grundlagen/Ziele

Die im Folgenden beschriebenen Beispiele setzen die Grundlagen und Ziele der pädagogischen Arbeit in der Ferienbetreuung des Integrationshortes Esting um.

Bastelangebote können in den Ferien passend zu dem Anlass der Ferien geplant und gemeinsam mit den Kindern unter Anleitung der Mitarbeiter/Innen umgesetzt

Koch- und Backaktionen werden in den Räumen der Ferienbetreuung, sowie in der hauseigenen Küche angeleitet und durchgeführt. Hierbei können Mottos für passende, Rezepte und Zutaten genutzt werden.

Es werden verschiedene Gemeinschaftsspiele angeboten und zur freien Verfügung gestellt.

Je nach Wetter und den aktuellen Gegebenheiten, werden Ausflüge zu verschiedenen Orten in München und der Umgebung durchgeführt.

Auf dem Pausenhof und dem Sportplatz der Schule, werden gemeinschaftliche Spiele und Aktionen angeboten und den Kindern die Möglichkeit zur freien Beschäftigung geboten. Dabei werden auch verschiedene Fahrzeuge und Spielgeräte genutzt.

Über die gesamte Ferienzeit besteht das Angebot, in Ruhe alleine oder in Partnerarbeit an einem Projekt zu arbeiten.

Es besteht immer die Möglichkeit die „Ecken“ der Gruppen- und Nebenräume zu nutzen, um sich zu entspannen, sich zurückziehen, Musik zu hören oder auch um ein Buch zu lesen.

Um zu entspannen und auch um die Freizeit nutzen zu können, kann auch ein Kinotag in einem Gruppenraum durchgeführt werden.

